



Wussten Sie schon,

- dass nur 15% des Bodens auf unserem Planeten Erde so fruchtbar sind wie der unsrige?
- dass in Deutschland pro Tag 70 ha Fläche versiegelt werden? Dies entspricht ca. 140 Fußballfeldern.
- dass die Natur 2000 Jahre benötigt um 10 cm Boden neu zu bilden?



JOIN US ON
facebook

www.bi-hau.de
E-Mail: info@bi-hau.de

Atemberaubende Zahlen aus dem Ahldorfer Hau

Entsteht das geplante Gewerbegebiet in Ahldorf, müssten dort 17 Hektar Wald gerodet werden. Mitglieder der BI haben im Waldgebiet eine Baumzählung durchgeführt, um belastbare Fakten zu generieren.

Hochrechnung auf den Gesamtbestand an Bäumen im beanspruchten Waldgebiet: 17 Hektar sind umgerechnet 1700 Ar mit jeweils 5 Bäumen je Ar. In Summe müssen dementsprechend 8500 Bäume fallen!

Wenn 8500 Baumstämme mit 40 cm Durchmesser nebeneinander liegen, ergibt das eine Baumstamm-Strecke von 3,4 km. In eine Reihe aneinander gelegt, sind das kaum fassbare (8500 mal 25 m) 212,5 km. Das entspricht einer Strecke von Ahldorf nach München-Stadtmitte (211 km).

Ein Baum produziert an einem klaren Sommertag mittels Photosynthese 10 bis 15 kg Sauerstoff. Das entspricht dem Tagesbedarf an Luftsauerstoff von etwa 10 Menschen. Dabei filtert er etwa so viel CO₂ aus der Luft wie 1 Mittelklasseauto ausstößt.

Das Waldgebiet in Ahldorf versorgt 85 000 Menschen mit Luftsauerstoff und verbraucht die CO₂ Emissionen von 8 500 Autos am Tag.

Diese Zahlen sind erschreckend und machen einen sprachlos!
Besser:

Atemlos!

Spendenkonto:

Bürgerinitiative Hau und Holzweise

Raiffeisenbank Horb

IBAN: DE48 6006 9798 0079 0700 00

Verwendungszweck: Spende BI Hau und Holzweise

Unsere Ziele

Erhalt von Hau & Holzweise in Ahldorf in der jetzigen Form (Wald und landwirtschaftliche Flächen)

Das bedeutet:

- Bewahrung unserer Lebensgrundlage & Lebensqualität - auch für nachfolgende Generationen
- Schutz des Naherholungsgebietes – Aufenthalt im Wald und in der Natur steigern Gesundheit, Wohlbefinden, Kreativität und Bildung
- Schutz der Ackerfläche als Ernährungsgrundlage
- Schutz des Wasserhaushalts und der Quelle im Egelstal
- Schutz von Natur- und Kulturdenkmälern sowie der Tier- und Pflanzenwelt
- Schutz unserer Heimat und ländlichen Struktur
- Erhalt unseres natürlichen Lärm- und Sturmschutzes sowie CO₂- Schutzes
- Erhalt des Arbeitgebers „Wald“ – wirtschaftlichstes Gebiet im Horber Stadtwald



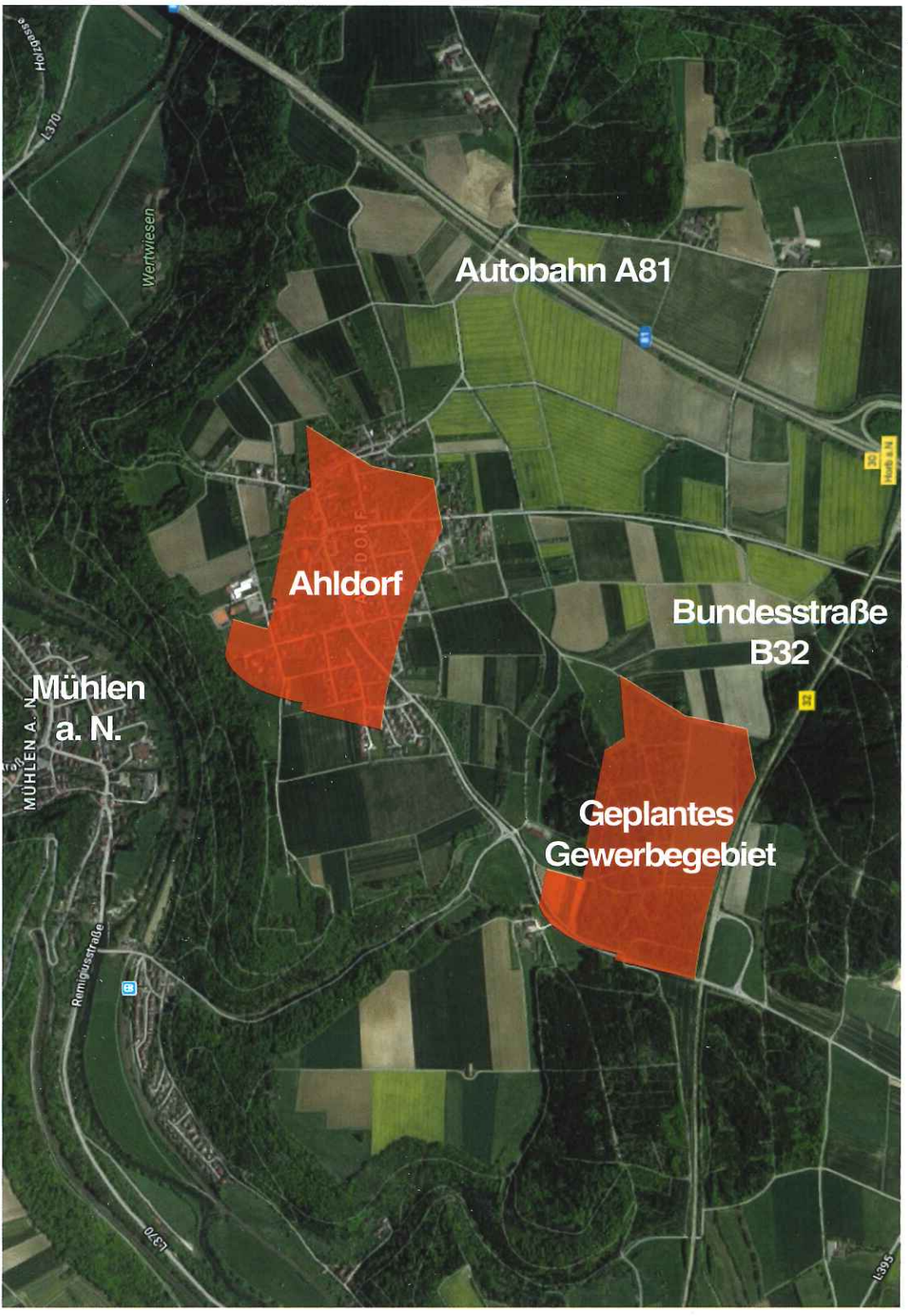
Reduzierung des Flächenverbrauchs im Land

Das bedeutet:

- Verdichtung vorhandener Gewerbegebiete, Baulücken schließen, Anreizprogramme für Nachverdichtung und Innenentwicklung
- Erweiterungen/Umbauten auf gleicher Fläche
- Nachhaltig bauen - Mehrgeschossig, in Höhe und Tiefe
- Keine Entwertung der Fläche durch Dumpingpreise => Staffelpreise
- Nutzung vorhandener Infrastruktur
- Aktivierung von Brachen
- Investitionen im Altbau fördern, Umweltleistungen honorieren
- Bedarfsermittlung für Fläche - ein Muss!
- Folgekostenrechnung



Bessere Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in politische Entscheidungsprozesse
Transparentere Prozesse und eine klare Informationspolitik auf kommunaler und Landesebene
Wahrheit, Klarheit, Öffentlichkeit!



Autobahn A81

Ahldorf

Bundesstraße
B32

Mühlen
a. N.

Geplantes
Gewerbegebiet

Wertwiesen

L370

Remigiusstraße

L370

L396